

Schuleigener Arbeitsplan Darstellendes Spiel für den Jahrgang 11 - Einführungsphase

Gültigkeit:	ab dem Schuljahr 2018/19	Grundlage:	Konferenzbeschluss vom 26.11.2018
Unterrichtsumfang:	zweistündig, halb- und ganzjährige Anwahl,	Bewertung:	pro Halbjahr eine spielpraktische oder projektbegleitende Klausur
Schulbuch:	U. a. Herrig, Darstellendes Spiel und Theater, Pfeiffer, List, Kursbuch darstellendes Spiel		Gewichtung schriftlich/mündlich: Klausur 30 %; praktische/fachliche/gruppenbezogene Mitarbeit 70%

Themenfeld/Fachbegriffe	Kompetenzen (Kompetenzbereiche 1-7 gemäß Kerncurriculum 2017) Fachbezogene Kompetenzen: KB 1-4: KB 1: Sachkompetenz, KB 2: Gestaltungskompetenz, KB 3 Theaterästhetische Kommunikation, KB 4: Soziokulturelle Partizipation, KB: 5-7: Überfachliche Kompetenzen, KB 5: Personale Kompetenz, KB 6: Sozialkompetenz, KB 7: Medienkompetenz)	Verbindlicher Beitrag zum Methoden- und Medienkonzept
<p>Theatergrundwissen: Theorie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimme und Sprache • Gestik, Mimik, Gänge • Kommunikation und Körpersprache • Präsentation • Standbilder, Panomime • Requisiten und Kostüm • Rolle und Figur (Rolleninterview/ Rollenbiographie) • Raum und Bühne • Zeitlupe, Zeitraffer • Zusammenspiel und Status 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Grundkenntnisse des theatralen Zeichensystems in Bezug auf Spiel, Werkzeuge und Raum (KB 1, KB 7): Theaterästhetische Grundlagen) <ul style="list-style-type: none"> ○ setzen ihre Stimme und die Sprache wirkungsbezogen ein (Spiel) ○ entwickeln Formen der Körpersprache und setzen sie reflektiert ein (Spiel) ○ präsentieren sich und andere mit theatralen Mitteln, zeigen Bühnenpräsenz (Spiel) ○ unterscheiden zwischen Figur und Rolle (Rollenbiographie) ○ setzen eine Rolle in den Bühnenraum um ○ kennen die grundlegende Wirkung von unterschiedlichen Bühnenräumen. „Spiel am anderen Ort“ ○ machen im Zusammenspiel Spielangebote und können Spielangebote aufnehmen (KB 5, KB 6) 	<p>Aufbau von Theaterstücken, Szenen, Dialogen</p> <p>Gestaltung von Szenen, Bühnensituation</p> <p>Dramen aus verschiedenen Kulturen</p> <p>Gestaltendes Schreiben</p>
<p>Praxis: Theaterszenen zum Thema „Jugend“ (Adoleszenz) sowie zu Alltagsthemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dramatisierung von Kurztexten: Gedichte, Fabeln, Kurzgeschichten etc. • z. B. Spohn, Gestuschel etc. • Szenen aus Drehbüchern: z. B: Der Club der toten Dichter, • Szenen aus Dramen: z .B. Wedekind, Frühlings Erwachen, Max Frisch, Andorra, Molière, Tartuffe etc. • Komische und absurde Szenen: Dramenauszüge, Sketche, Minidramen, z. B. nach Gemälden, Lorient etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • s. o. • entwerfen und realisieren szenische Konzepte in Abstimmung mit den theaterästhetischen Grundlagen (KB 3: Theaterästhetische Gestaltung) 	

<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion theaterästhetischer Mittel und ihrer Wirkung während der Gestaltung der Szenen und Übungen • Beurteilung von Inszenierungen und Feedback 	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren theatrales Handeln (KB 3) 	Analyse und Bewertung dialogischer Situationen in Theater und Film, Reflexion von Werten
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Reflexion eines Proben- oder Theaterbesuchs 	<ul style="list-style-type: none"> • erleben Theater in seiner kulturellen Bedeutsamkeit, seiner Funktion und Wirksamkeit im gesellschaftlichen Diskurs (KB 4) 	Theaterbesuche
<ul style="list-style-type: none"> • persönliche Entwicklung auf der Bühne und Umgang mit Feedback • Anleitung einer Aufwärm- oder Abschlussübung mit Zielsetzung und Reflexion • zielgerichtetes Arbeiten im Ensemble 	<ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre persönlichkeitsbildenden und sozialen Fähigkeiten (KB 5, 6 ,7): <ul style="list-style-type: none"> ○ Identitätsbildung, Selbständigkeit und Verantwortung, ○ Selbstmotivation und Durchhaltevermögen, ○ Team- Kooperations- Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit, 	Teamarbeit, Anleitung von Gruppen, Teilhabe an der Schulgestaltung

Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern: „Das Fach DS eignet sich in besonderer Weise für fächerübergreifende Projektarbeit (KC S.10):
z. B: Deutsch, Englisch, Französisch, Musik, Kunst, Religion, Werte und Normen, Geschichte und Politik